

# Pressemitteilung

## Kunstsammlungen & Museen

7. Juli 2021

### „Clubkultur – Wer braucht denn das?“

**Diskussion zum Finale des ArtClub im H2 – Zentrum für Gegenwartskunst zur Weiterentwicklung der Clubkultur, auch im Kunstkontext**

Link:

[www.a3kultur.de/artclub](http://www.a3kultur.de/artclub)

- **Samstag, 10. Juli, um 18 Uhr im H2 – Zentrum für Gegenwartskunst im Glaspalast**
- **Clubbetreiber, DJs, Kuratoren, Popkulturbeauftragte, Club- und Kulturkommission, sowie Kulturreferent im Gespräch**
- **ArtClub: Neues Live-Kulturformat vom 8. bis 10. Juli**
- **Kunstschaffende entwickeln Konzepte für Clubs, Bars und Museen in Augsburg**
- **Initiiert von a3 Kultur-Redaktion in Kooperation mit den Kunstsammlungen & Museen Augsburg**
- **Vorab Ticket kaufen und Zeitfenster buchen**
- **Infos und Tickets unter [www.a3kultur.de/artclub](http://www.a3kultur.de/artclub)**

Zum Finale des ArtClubs, dem neuartigen Live-Kulturformat und Vernetzungsprojekt in Augsburg, gibt es am Samstag, 10. Juli um 18 Uhr einen Austausch zum Thema „Clubkultur – Wer braucht denn das?“. Kuratoren, DJs, Barbesitzer, aber auch Akteure aus Politik und Kulturszene diskutieren im H2 – Zentrum für Gegenwartskunst über die Weiterentwicklung der Clubkultur, auch im Kunstkontext.

### **Clubs als Kulturorte – Was ändert sich?**

Ausgangspunkt der Diskussion ist die Entscheidung des Deutschen Bundestags vom 7. Mai 2021. Demnach werden Clubs nicht mehr als Vergnügungsstätten, sondern jetzt auch offiziell als Kulturorte definiert. Moderiert von **Jürgen Kannler**

**Kontakt für Rückfragen:**  
Kunstsammlungen & Museen  
Augsburg  
Monika Harrer-Jalsovec,  
Leitung Kommunikation  
Telefon: 0821 324 4106,  
Mobil: 0172 3789570  
Mail: [monika.harrer-jalsovec@augzburg.de](mailto:monika.harrer-jalsovec@augzburg.de)

# Pressemitteilung

(Chefredaktion a3Kultur) stehen folgende Fragen zur Debatte

- Kann Clubkultur auch im Museum funktionieren?
- Was ändert sich für Gäste, DJs und Betreiber\*innen, wenn Club nun auch offiziell Kultur ist?
- Wie könnten die beiden bislang einander oft fremden Welten Club und Kunst zusammenkommen?
- Wie engagiert sich die Stadt Augsburg in Sachen Clubkultur?

Mit dabei sind **Jürgen K. Enninger**, Kulturreferent der Stadt Augsburg, **Dr. Thomas Eisen** (Leiter H2 – Zentrum für Gegenwartskunst im Glaspalast), **David Kochs** (DJ), **Matthias Mörtl** (Hallo Werner) und **Annekatriin Gehre-Horváth** (Provinoclub). Auch Popkulturbeauftragte **Barbara Friedrichs** und **Bernhard Klaasen** von der Club- und Kulturkommission nehmen teil.

## Hinweis für Medienvertreter

*Presse- und Medienvertreter sind zum ArtClub und zur Diskussionsrunde herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich bei uns an unter [kommunikation-kusa@augzburg.de](mailto:kommunikation-kusa@augzburg.de)*

## **ArtClub: Neues Live-Kulturformat und mehr Vernetzung**

Nachdem der ArtClub, der eigentlich im Frühjahr stattfinden sollte, wegen Corona mehrmals verschoben werden musste, findet er nun vom 8. bis 10. Juli statt. Ausgangspunkt des Augsburger ArtClubs ist der Gedanke stärkerer kultureller Vernetzung in der Stadt: Die teilnehmenden Clubs, die **Ballonfabrik**, das **PowWow** und das **Hallo Werner**, stellen die Infrastruktur. Kuratorinnen und Kuratoren aus Europa, Afrika und

# Pressemitteilung

Mittelamerika entwickeln für jeweils eine Location temporäre Kunstausstellungen. Und DJs sorgen für den performativen Sound. Das Ziel: Alle Locations werden als Kulturorte sichtbar und ihre Infrastruktur wird genutzt, um die Arbeit der Kunstschaffenden sichtbar zu machen. Im Sinne einer stärkeren Vernetzung der kulturellen Szene. Die Clubs sind zudem mit profilierten DJ-Acts auch ins Museum eingeladen. Der ArtClub ist eine Initiative der a3 Kultur-Redaktion in Kooperation mit den Kunstsammlungen und Museen Augsburg und wird von der Stadt Augsburg finanziell unterstützt.

Mehr Informationen und das vollständige Programm gibt es unter [www.a3kultur.de/artclub](http://www.a3kultur.de/artclub).

## Online-Reservierung und Ticketing

Wer teilnehmen möchte, kann einen Timeslot unter [www.a3kultur.de/artclub](http://www.a3kultur.de/artclub) reservieren. Um möglichst vielen Interessierten ein Kommen zu ermöglichen, ist die Besuchsdauer auf eine Stunde, sowie die Ticketanzahl begrenzt. Die Reservierung ist erst gültig, wenn die Bestätigungsmail eingegangen ist. Mit der Bestätigung erhalten die Gäste einen Zugang zu den von ihnen gewählten Lokalitäten.

Für den Besuch der ArtClub Dependance im PowWow ist keine Reservierung notwendig.

Der Eintritt beträgt zwischen 10 und 20 Euro, er kann von den Besuchenden aber selbst festgelegt werden. Auch für mittellose Interessierte gibt es die Option die Projekte ohne Eintrittspreis zu besuchen.

# Pressemitteilung

## Bei Fragen und Informationswünschen zum Programm und Reservierung:

Jürgen Kannler, Projektleiter, [jk@a3kultur.de](mailto:jk@a3kultur.de)

Sissi Salama, Projektkoordinatorin, [sis@a3kultur.de](mailto:sis@a3kultur.de)

## Anhang:

**Bildunterschrift:** Aufbau und erste Soundchecks für den ArtClub, ein neues Live-Kulturformat, das am kommenden Freitag und Samstag auch im H2-Zentrum für Gegenwartskunst stattfindet.

**Bildnachweise:** Susanna Friedla/ Kunstsammlungen & Museen Augsburg

## Logo: ArtClub

*Das beigefügte Bild darf (Die beigefügten Bilder dürfen) ausschließlich im Zusammenhang mit der aktuellen, redaktionellen Berichterstattung zum Thema dieser Pressemitteilung sowie unter Nennung des Urhebervermerks honorarfrei veröffentlicht werden.*

Team Presse & Medien  
Stadt Augsburg